



Seite

---

## **Auswahl von Getriebemotoren**

**15-20**

**Sicherheitshinweise**

**Abdeckungen rotierender Teile**

**Berührungsschutz**

**Geräuschverhalten**

**Lackierung und Korrosionsschutz**

**Das Modulare System**

**Getriebeausführungen**

---



### Räumliche Anordnung der Getriebemotoren

Bauer-Getriebemotoren können für jede beliebige Einbaulage geliefert werden. Bei Aufstellung mit nach unten hängendem Motorteil ist die Wellendichtung besonders beansprucht. Diese Aufstellung sollte daher vor allem bei hohen Motordrehzahlen (z.B. über 1800/min) und bei Dauerbetrieb vermieden werden.

### Sicherheitshinweise

Bei der Installation bitte die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung beachten.

### Abdeckungen rotierender Teile

Die im "**Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz - GPSG)**" oder in der **Unfallverhütungsvorschrift (UVV)**" vorgeschriebenen Abdeckungen der Schrumpfscheiben (SSV) gehören **nicht zum normalen Lieferumfang**, da sie häufig bauseits angebracht werden oder durch entsprechenden Einbau eine Unfallgefahr ausgeschlossen werden kann.

Bitte die Betriebsanleitung beachten.

### Berührungsschutz

Die kleinen Motoren D04LA und D05LA sind mit glattem Motorgehäuse ausgeführt. Diese IP54-Version bringt besonders in der Textil-, Pharma- und Lebensmittelindustrie sowie im Apparatebau Vorteile gegenüber den gerippten Motorgehäusen. Die technisch bedingte Oberflächentemperatur der glatten Motoren, besonders im Dauerbetrieb, kann in einigen Fällen einen bauseits angebrachten Berührungsschutz erforderlich machen. Die Lüfterhauben, über die außen angebrachten Lüfterräder, der gesamten B2000 Motorreihe erfüllen den Berührungsschutz mit dem Normfinger (Ø12mm).

### Geräuschverhalten

Das typische Geräuschverhalten von BAUER-Getriebemotoren liegt unter den zulässigen Werten der VDI-Richtlinie 2159 für Getriebe und EN 60034-9, Tab.2 für Motoren.

Die Geräuschentwicklung von Getrieben mit kleinen Übersetzungen und hohen Drehzahlen liegt physikalisch bedingt höher als bei mittleren und hohen Übersetzungen und niedrigen Drehzahlen.

Weitere Informationen siehe BAUER-Sonderdruck SD18..

### Lackierung und Korrosionsschutz

Bauer-Getriebemotoren sind listenmäßig im Farbton RAL 7031 nach DIN 1843 lackiert. Andere RAL-Farbtöne sind gegen Mehrpreis lieferbar.

Die Arbeitswellen werden zum Transport mittels Schutzhülse oder Schutzanstrich gegen Korrosion geschützt.

Bei erhöhten Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit sind die Antriebe mit erhöhtem Korrosionsschutz lieferbar: CORO 1, CORO 2, CORO 3 oder CORO 4

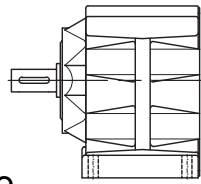
Auf Wunsch sind gegen Mehrpreis Lackschichtdicken bis 200 µm lieferbar. Von größeren Schichtdicken bei Getriebemotoren wird abgeraten, da die Gefahr des Lackabplatzens im Bereich der Rippen und beim Öffnen des Klemmenkastens besteht.

2

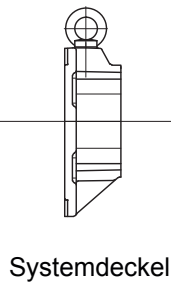
### Getriebeausführung

### Motorausführung Klemmenkästen

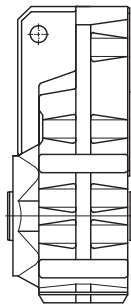
BG



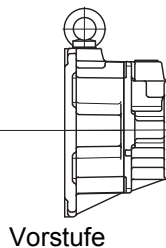
Stirnradgetriebe



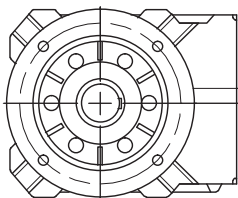
BF



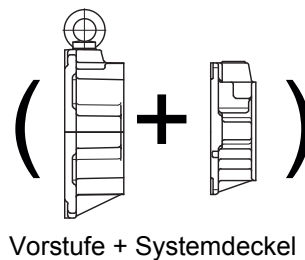
Flachgetriebe



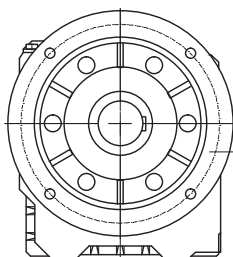
BK



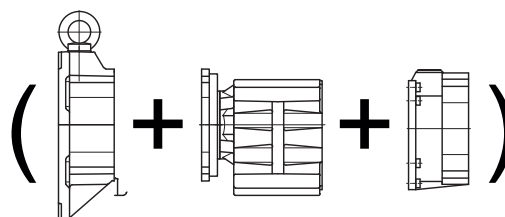
Kegelradgetriebe



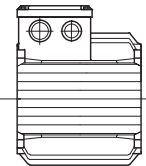
BS



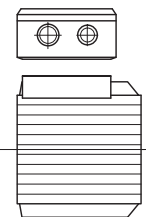
Schneckenradgetriebe



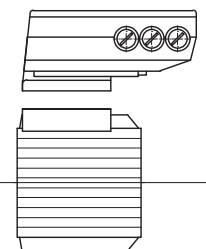
(Systemdeckel + Zwischengetriebe + Systemdeckel)



Motor mit angegossenem  
Klemmenkasten (KAG)



Motor mit angeschraubten  
Klemmenkasten (TB)



Motor mit ETA-K-Umrichter

Lüfterhauben  
B-Lagerschilde

Anbauten  
Standardmotor

Anbauten  
Bremsmotor

